



Volksanwalt Kräuter fordert Parlamentsenquete zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Utl.: Zentrale Themen: Armutsbekämpfung, Kindergesundheit, Missstände in Einrichtungen, mediale Darstellung

Wien (OTS), 7.3.2018 - Anlässlich der Präsentation der Studie „Kinderarmut: Darstellung und Wirklichkeit“ im Rahmen der Armutskonferenz in Salzburg fordert Volksanwalt Günther Kräuter die Durchführung einer parlamentarischen Enquete zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Kräuter: "Die Volksanwaltschaft hat diesem wichtigen Thema einen Sonderbericht gewidmet, der dem Nationalrat, dem Bundesrat und den Landtagen vorgelegt wurde. Eine Enquete im Parlament würde die Chance bieten, den Sonderbericht und Themen wie Kinderarmut, Kindergesundheit oder Missstände bei der Unterbringung von Kindern in Einrichtungen öffentlich zu diskutieren.“ Auch die gestern präsentierten Ergebnisse der neuen Studie von Medienanalytikerin Maria Pernegger über die mediale Darstellung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen sollten bei der medienöffentlichen Enquete behandelt werden. Die Studie wurde von Volksanwaltschaft und Armutskonferenz initiiert www.volksanwaltschaft.gv.at/medienstudie2018.

Als Teilnehmer der Enquete bieten sich neben Parlamentsvertreterinnen und -vertretern und zuständigen Regierungsmitgliedern die Kinder- und Jugendanwaltschaften der Länder, die Volksanwaltschaft, Wissenschaft und Forschung sowie NGOs an, allen voran die Armutskonferenz.

Rückfragehinweis:

Volksanwaltschaft
Mag. Agnieszka Kern, MA
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
+43 (0) 1 515 05 - 204
+43 (0) 664 844 0903
agnieszka.kern@volksanwaltschaft.gv.at
www.volksanwaltschaft.gv.at

